Pflege

Was bedeutet Pflege?

Pflege bedeutet, sich um jemanden zu kümmern. Das kann zu Hause oder in einem Pflegeheim sein. Pflege ist wichtig, wenn jemand **krank, alt oder behindert ist und Hilfe braucht.** Die Personen können sich meist nicht mehr selbst versorgen.

Wo kann ich Hilfe bekommen?

Oft haben Betroffene und ihre Familien viele Fragen rund um das Thema Pflege. Bei allen **Fragen rund um das Thema Pflege** kann Ihnen das **Regionalbüro Ruhr** helfen.

Eine **Pflegeberatung für Familienangehörige** finden Sie hier.

Die meisten **Krankenkassen bieten eigene Pflegeberatungen** an. Informieren Sie sich immer **zuerst bei Ihrer Krankenkasse.**

Was ist die Pflegeversicherung?

Die Pflegeversicherung ist eine Sozialversicherung in Deutschland. Sie **hilft Menschen, die wegen Krankheit oder Alter im Alltag Unterstützung brauchen.** Zum Beispiel beim Waschen, Anziehen oder Essen.

Wer ist in der Pflegeversicherung?

Alle Menschen, die in der gesetzlichen Krankenversicherung sind, sind automatisch auch in der Pflegeversicherung. Wer privat krankenversichert ist, benötigt eine private Pflegeversicherung.

Wer hat Anspruch auf Pflegeleistungen?

Jede Person, die pflegebedürftig ist, kann Leistungen aus der Pflegeversicherung bekommen. Pflegebedürftig bedeutet: Man kann wichtige Dinge im Alltag nicht mehr alleine machen – zum Beispiel wegen einer Krankheit, einem Unfall oder im Alter.

Hat die pflegebedürftige Person eine **Duldung oder eine Aufenthaltsgestattung?** Dann ist sie **nicht automatisch** bei der Pflegeversicherung angemeldet.

Sie brauchen Pflege und haben **keine Pflegeversicherung?** Dann ist das Amt für Soziales für Sie zuständig und nicht Ihre Krankenversicherung. Erst zwei Jahre nach Ihrer Aufenthaltserlaubnis beginnt die Versicherungszeit.

Eine Person muss **mindestens zwei Jahre in den letzten zehn Jahren pflegeversichert** sein, um Pflegeleistungen zu erhalten.

Welche Pflegeleistungen gibt es? Was ist ein Pflegegrad?

Welche Hilfe man bekommt, hängt von dem **Pflegegrad** ab. Der Pflegegrad bestimmt, welche Pflegeleistungen die kranke Person erhalten kann. Dazu gehören zum Beispiel Pflegegeld, aber auch Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Krankenbett. Je höher der Pflegegrad, desto höher sind die Leistungen.

Es gibt insgesamt **fünf Pflegegrade.** Welchen Pflegegrad eine Person erhält, wird vom Medizinischen Dienst bestimmt. Ein **Gutachter oder eine Gutachterin** kommt zu Besuch zur Person und entscheidet auf Basis verschiedener Faktoren den Pflegegrad. Zu diesen Faktoren gehört es zu beobachten, wie selbständig eine Person im Alltag zurecht kommt und wie die Wohnsituation ist. Weitere Informationen zu den Pflegegraden finden Sie hier.

Wie viel Pflegegeld erhält eine pflegebedürftige Person?

Das Pflegegeld erhält entweder die pflegebedürgtige Person selbst oder die Person, die sie pflegt. Das Pflegegeld ist vom Pflegegrad abhängig. Dabei erhalten pflegebedürftige Person erst Pflegeleistungen ab einem Pflegegrad von 2.

Eine Übersicht über Pflegeleistungen finden Sie hier.

Beratungsstellen

Die meisten Krankenkassen bieten eigene Pflegeberatungen an. Kontaktieren Sie bei allen Fragen zuerst Ihre Krankenkasse.

Stadt Bochum - Beratung von Seniorinnen und Senioren

Seniorenbüros in Bochum

Pflegeberatung - Katholische Klinikum Bochum

Pflegeberatung - BG Univestitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Pflegeberatung - Caritasverband Ruhr-Mitte e. V.

Pflegeberatung - DRK Kreisverband Bochum e. V.

Familien- und Krankenpflege Bochum